



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Walter Wiedenhofer · Münchner Str. 8 · 85609 Aschheim

An den 2. Bürgermeister Robert Ertl
und Gemeinderat Aschheim
Saturnstraße 48
85609 Aschheim

**Fraktion der GRÜNEN im
Gemeinderat Aschheim-Dornach**

Sabine Maier

Walter Wiedenhofer

Münchner Str. 8

85609 Aschheim

+49 (152) 33752709

+49 (089) 9030855

sabine.maier@gruene-aschheim-dornach.de

walter.wiedenhofer@gruene-aschheim-dornach.de

Aschheim, 17. Oktober 2022

Sehr geehrter Herr 2. Bürgermeister Ertl,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,

die GRÜNEN-Fraktion in Kooperation mit der Ortsgruppe des Bund Naturschutz (AFK) stellt
erneut folgenden Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen,

- Die dauerhafte Besetzung der Stelle des Klimaschutzmanager*in (KSM) oder Klimabeauftragten mit Stellenbeginn im Winter 2022.
- Alternativ zumindest einen KSM by Rent der Energieagentur Ebersberg-München zeitnah zu beauftragen.

Der Klimawandel kann nicht rückgängig gemacht werden. Allein die Menge der bereits ausgestoßenen Treibhausgase wird für eine weitere Erwärmung des globalen Klimas sorgen. Es ist jedoch **noch** möglich, den Klimawandel zu verlangsamen und damit seine Auswirkungen für Menschen und Umwelt in Grenzen zu halten, dies ist auch u.a. Aufgabe und Pflicht der Kommune. Auch die Gemeinde Aschheim-Dornach ist verpflichtet, ihren Beitrag zum Schutz des globalen Klimas beizutragen.

Der Klimaschutz in Aschheim-Dornach wird durch eine/n Klimaschutzmanager*in (KSM) oder Klimabeauftragten deutlich effektiver und damit schneller wirksam. Die Stelle versteht sich zukünftig als Querschnittsaufgabe in der Verwaltung, idealerweise in Vollzeit integriert oder zumindest als KSM by Rent.

Die Gemeindeverwaltung arbeitet bereits seit Frühsommer 2021 an der Ausschreibung eines Klimamanagementkonzepts, bis dato jedoch ohne sichtbaren Erfolg bzw. Fortschritt. Aus diesem Grunde ist ein/e Klimaschutzmanager*in oder Klimabeauftragter zwingend nötig, um sich auf diese Themenstellungen fokussieren zu können und die bereits laufenden Aktivitäten und Projekte zu integrieren und zu priorisieren.



Vor allem gilt es Energieeinsparpotenziale, Nachhaltigkeit und Nutzungsmöglichkeiten von erneuerbaren Energien aufzuzeigen, so dass neben einem greifbaren Beitrag zum Klimaschutz auch Kosteneinsparungen erreicht werden.

Die Gemeindeverwaltung erstellt zeitnah eine Stellenbeschreibung und ein Anforderungsprofil, das insbesondere folgende Aufgaben umfasst:

- Erstellung ggf. Fortschreibung und Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes
- Hitze- / Sturzflut- / Regenwassermanagement
- Artenschutz und Förderung
- Erneuerbare Energien und Energieeffizienz
- Flächenentsiegelung
- Klimaschutz und -anpassung sowie Energieoptimierung in der Bauleitplanung
- Baumpflanzungen zur CO2 Bindung und Klimaoptimierung
- Klimagerechte Mobilität und Mobilitätsmanagement
- Förderung öffentlicher Personennahverkehr (innerörtlich)
- Müllvermeidung und bessere Müllverwertung
- Entwicklung und Umsetzung einer Nachhaltigkeitsstrategie
- Nachhaltige kommunale Beschaffung
- Förderung kommunaler Initiativen
- Intensive Öffentlichkeitsarbeit zur Sensibilisierung der Bürger*innen für Klimaschutz
- Beantragung von Fördermittel etc.

Der/die neue Stelleninhaber*in berichtet regelmäßig im UEMA sowie Gemeinderat und informiert über das weitere Vorgehen für das nächste Jahr.

Begründung:

Die Herausforderungen des Klimawandels kann die Gemeinde Aschheim-Dornach nur dann nachhaltig und zukunftsfähig gestalten, wenn diese proaktiv und innovativ darauf zugeht. Dem Klimamanagement und dem KSM kommt eine besondere Bedeutung zu und muss als Querschnittsaufgabe in alle Zuständigkeiten und Bereiche hineinwirken, um größtmögliche Wirksamkeit zu zeigen.

Grundlage sind die Umsetzung der nationalen Nachhaltigkeitsstrategien und die Erstellung ggf. Fortschreibung und Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes (siehe hierzu auch das Schreiben vom BN vom 20.08.2022 in der Anlage).

Kosten: Die Mittel zur Umsetzung dieser Maßnahmen sollen im (Nachtrags)haushalt 2022/23 eingestellt werden.

Umwelt- und Klimaschutz fängt in der Kommune an!

Für die GRÜNEN-Fraktion und mit freundlichen Grüßen

Walter Wiedenhofer
Co-Sprecher Fraktion
Bündnis 90/Die GRÜNEN



Von: Norbert Steinmeier <ib.steinmeier@gmail.com>

Gesendet: Samstag, 20. August 2022 11:45

An: Gemeinde Aschheim Rathaus <rathaus@aschheim.de>; Gemeinde Aschheim
Bürgermeisterbüro <Buergemeisterbuero@aschheim.de>

Cc: Rudolf Nützel <rudolf.nuetzel@bn-muenchen.de>; BN Gerd Kiemann
<kiemann@online.de>

Betreff: BN-Ortsgruppe: Antrag Einstellung Klimaschutzmanager

BN-Ortsgruppe
Aschheim-Feldkirchen-Kirchheim

Gemeinde Aschheim

1. Bürgermeister der Gemeinde Aschheim Herr Thomas Glashauser

BN-Ortsgruppe:

Antrag Einstellung Klimaschutzmanager

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr 1. Bürgermeister Herr Thomas Glashauser,

beiliegend ein Antrag der Bund-Naturschutz-Ortsgruppe Aschheim-Feldkirchen-Kirchheim,
mit vorrangiger Bearbeitung und zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n) Vollzeit-
KlimaschutzmanagerIn einzustellen.

Das Schreiben geht ebenfalls per mail an die GemeinderätInnen der Gemeinde.

Die BN-Ortsgruppe freut sich über Rückmeldungen und einen regen Austausch, und steht
Ihnen für Rückfragen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Norbert Steinmeier
(1. Vorsitzender)

Verteiler:

- BN Kreisgruppe München, Geschäftsführer Dr. Rudolf Nützel
- BN Ortsgruppe, 2. Vorsitzender Gerhard Kiemann